

Presseausendung mit Bitte um Veröffentlichung

Die Siegerprojekte des Neptun Staatspreis für Wasser 2025 im Überblick

Materialien zum Download: [HIER](#)

Neptun Publikumspreis



© Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

WasserBILDUNG: [Let´s flow together! Aktionstage an der Mur](#), [Let´s flow together! Aktionstage an der Mur](#), Umweltbildungszentrum Steiermark (3.000€)

Unter dem Motto Let´s flow together fand mit Schüler:innen aus Österreich und Slowenien der 1. Aktionstag an der Mur im Juni 2024 statt. Organisiert vom Umweltbildungszentrum Steiermark, wurde in 4 Stationen ein Blick unter Wasser geworfen und über den Lebensraum Mur gelernt, sowie die Auswirkungen des Klimawandels auf Landschaften mit Wasser und Sand nachgestellt.

Neptun Staatspreis in der Kategorie WasserBILDUNG



© Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

1. Platz: [Let´s flow together! Aktionstage an der Mur](#), Umweltbildungszentrum Steiermark (3.000€)

Unter dem Motto Let´s flow together fand mit Schüler:innen aus Österreich und Slowenien der 1. Aktionstag an der Mur im Juni 2024 statt. Organisiert vom Umweltbildungszentrum Steiermark, wurde in 4 Stationen ein Blick unter Wasser geworfen und über den Lebensraum Mur gelernt, sowie die Auswirkungen des Klimawandels auf Landschaften mit Wasser und Sand nachgestellt.



© Berufsschule und Bildungszentrum St. Veit an der Glan

2. Platz: [Der H2O-Podcast](#), Fachberufsschule St. Veit an der Glan (1.500€)

Der H2O-Podcast ist ein klassenübergreifendes Projekt der Fachberufsschule St. Veit an der Glan von Jugendlichen für Jugendliche. Er trägt zur Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung zum Thema Wasser bei und fördert somit auch den Schutz und den nachhaltigen Umgang mit Wasser auf schulischer Ebene.

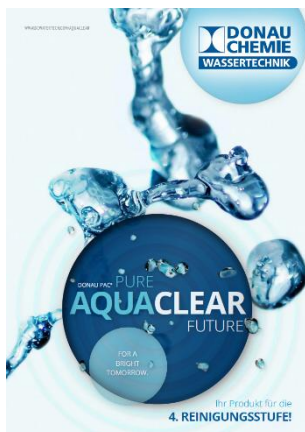


© Artenhof

3. Platz: [ARTENHOF](#), Verein zur Förderung der heimischen Artenvielfalt (500€)

Am Artenhof wurden vielfältige Maßnahmen und Lösungen für besseren Wasserrückhalt in der Landschaft und für natürliches Wassermanagement umgesetzt. Weil Wasser nicht mehr schnell abfließt, wird im Projekt ein wertvoller Beitrag zum Hochwasserschutz, Dürreschutz/Hitzeschutz und zur Grundwasserneubildung geleistet. Nicht zuletzt sind die Feuchtbiotope am Areal ein wichtiger Beitrag für mehr Artenvielfalt.

Neptun Staatspreis in der Kategorie WasserFORSCHT



© Donau Chemie

1. Platz: [DONAU PAC® AQUACLEAR](#), Donau Chemie AG (3.000€)

Entwickelt von der Donau Chemie AG Wien werden mit biobasierter Aktivkohle und Fällungsmitteln Medikamentenrückstände, Kosmetika, Pestizide und sonstige Chemikalien aus dem Abwasser gefiltert, ohne der Notwendigkeit baulicher Maßnahmen. Einer Artenbedrohung durch Störung der Fortpflanzung aufgrund von Rückständen im Abwasser wird somit entgegengewirkt.



© LITE-SOIL

2. Platz: [Unterirdische Wasserspeicher für nachhaltige Begrünung & Wassereinsparung](#), LITE Soil GmbH Wien (1.500€)

LITE-NET sind speziell entwickelte textile Wasserspeicher für Bäume, die um den Wurzelballen gewickelt werden, wodurch die Wurzeln mittels Kapillarwirkung nach Bedarf das gespeicherte Wasser absorbieren können. Die Wasser speichernden LITE-STRIPS Streifen werden in die Erde wurzeltief mit eingemischt. 1 Kilo speichern rund 10 Liter Wasser. Je nach Modell sind die Netze innerhalb von maximal 10 Jahren biologisch abbaubar.



© TU Graz

3. Platz: [EWA-Entscheidungshilfe in der Wasserversorgung](#),

Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Landschaftswasserbau, TU Graz (500€)

Das TU Graz Projekt zielt darauf ab, die strategische Planung in der Wasserversorgung zu verbessern. Szenarien für Extremwetterereignisse werden durch Simulationen dargestellt und ermöglichen dadurch flexible und widerstandsfähige Planungen.

Der Neptun Staatspreis für Wasser. Die 14. Preisverleihung zum Neptun Staatspreis für Wasser findet am 20. März 2025 statt. Getragen wird der Neptun Staatspreis für Wasser vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML), der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW), dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) sowie den teilnehmenden Bundesländern. Für die einzelnen Kategorien übernehmen namhafte Sponsorinnen und Sponsoren Patenschaften: die Stadt Wien – Wiener Wasser, die Kommunalkredit Public Consulting und die VERBUND AG.

Neptun Staatspreis in der Kategorie WasserKREATIV



© wellenklaenge / Julia Geiter

1. Platz: [wellenklaenge Festival](#) für zeitgenössische Strömungen, Lunz am See (3.000€)

Das wellenklaenge Festival für zeitgenössische Strömungen in Lunz am See lockt jährlich 3.000 Besucher:innen. Vom künstlerischen Arbeiten mit Wasser, bis hin zu Musiker:innen, die sich vom Wasser tragen lassen, ist das Festival nicht nur von Wasser umgeben, sondern durchdrungen.



© Luis Navarro Preuß

2. Platz: [SUFES - symbiotic urban floating energy storage](#), Diplomarbeit am Studio./3 Institut für experimentelle Architektur der Universität Innsbruck Luis Navarro Preuß (1.500€)

Die Architektur-Masterarbeit SUFES beschreibt eine schwimmende Energiespeicheranlage im Hafen von Amsterdam, welche wasserbasierte Technologien nutzt, um Netzstabilitätsprobleme im Zuge der Energiewende zu bewältigen. Wasser wird aus einem schwimmenden Gebäude gepumpt, was Strom verbraucht und die Konstruktion durch den Auftrieb im Wasser ansteigen lässt. Gibt es im Energiesystem einen Strombedarf, so wird Wasser durch eine Turbine wieder eingelassen und die Konstruktion sinkt ab.



© mischer'traxler

3. Platz: [ACCESS – Wassergläser](#), mischer'traxler studio Wien (500€)

Die Glasserie "access" vom Wiener Designatelier mischer'traxler studio ist eine limitierte Serie von sechs Wassergläsern, die in Murano von erfahrenen Glasbläsern gefertigt wurde. Jedes Glas stellt die weltweite Ungleichheit von Trinkwasser eindrucksvoll dar.

Neptun Staatspreis in der Kategorie WasserREGIONAL



© Marktgemeinde Waizenkirchen

1. Oberösterreich: [Renaturierung der Aschach in Bäckenhof](#), Marktgemeinde Waizenkirchen (3.000€)

2024 wurde die Aschach im Gemeindegebiet Waizenkirchen auf einer Länge von 850 Metern renaturiert. Neben der erwarteten Erhöhung der Artenvielfalt wurden auch ein neuer Geh- und Radweg errichtet.

Neptun Staatspreis in der Kategorie WasserWIEN



© Marius Holzapfel

1. Platz: Marius Holzapfel mit „[Bienen so durstig wie Elefanten am Zentralfriedhof](#)“ (1.500€)

Dieses durstige Bienenvolk erfrischte sich an heißen Tagen bei rund 35 Grad Hitze an einer Wassertränke auf dem Wiener Zentralfriedhof.



© Gerald Zwittkovits

2. Platz: Gerald Zwittkovits mit „[150 Jahre Wiener-Wasser-Walzer](#)“ (1.000€)

Im Wasserturm Favoriten am Wienerberg wurde der "150 Jahre Wiener-Wasser-Walzer" im Zuge der Ausstellung "Kunstwerke in Memoriam Ingo Corado Wessely - Die Magie des Wassers ist Bewegung" aufgeführt und gedreht. Vorgetragen von Gerald Zwittkovits.



© Michael Eisner

3. Platz: Michael Eisner mit „[Ein Brunnen für \(kleine\) Entdecker](#)“ (500€)

Jubiläumsbrunnen, Favoriten: Wo Städte und ihre Menschen den Wasserwandel meistern.

Presseanfragen für Interviews, Bild- und Textmaterial

Franziska Lindner

01/409 55 81-231

franziska.lindner@tatwort.at

Der Neptun Staatspreis für Wasser. Die 14. Preisverleihung zum Neptun Staatspreis für Wasser findet am 20. März 2025 statt. Getragen wird der Neptun Staatspreis für Wasser vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML), der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW), dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) sowie den teilnehmenden Bundesländern. Für die einzelnen Kategorien übernehmen namhafte Sponsorinnen und Sponsoren Patenschaften: die Stadt Wien – Wiener Wasser, die Kommunalkredit Public Consulting und die VERBUND AG.